

Liebe Eltern,

auch während der Corona-Krise arbeiten wir in unseren Gremien – den Gesamtstädtischen Elternbeiräten für städtische Krippen, Kindergärten und Horte – daran, den Eltern eine Stimme zu geben. Aktuell sind die Kindertageseinrichtungen und Horte aus Gründen des Gesundheitsschutzes geschlossen und es ist nur eine Notbetreuung verfügbar. Diese wird zwar derzeit ausgeweitet, jedoch werden weiterhin ein Großteil der Kinder in ihren Familien zuhause betreut.

In der aktuellen, für alle schwierigen Situation dürfen die Bedarfe der Familien aber nicht aus dem Blick geraten. Daher versuchen wir als Vertretungen der Eltern, diese so gut wie möglich gegenüber dem Städtischen Träger zu vertreten und dabei flexibel auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren.

Was der **Gemeinsame Kindergartenbeirat** der Landeshauptstadt München (**GKB**) konkret in der aktuellen Schließzeit tut:

- **Kommunikation und Information** Wir setzen uns bei den Entscheidungsträger_innen in der Stadt dafür ein, dass Familien in dieser Situation entlastet werden. Hierzu kommunizieren wir der Stadt immer wieder aktuelle Fragen und Sorgen, die wir selbst beobachten und mitgeteilt bekommen. Wir fordern darüber hinaus mehr Transparenz bzgl. der laufenden Überlegungen zur Wiedereröffnung der Einrichtungen und Konzepten dazu.
- **Sommerschließzeit:** Wir setzen uns dafür ein, dass der städtische Träger eine Verkürzung, im besten Fall eine Streichung der Sommerschließung beschließt. Mindestens muss ein Konzept für eine erweiterte Notbetreuung während der bis dato weiterhin geplanten Sommerschließung vorgelegt werden, da viele Eltern aufgrund der aktuellen Schließung nur begrenzt (weiteren) Urlaub zur Verfügung haben werden.
- **Kontaktpflege, frühpädagogische Angebote und (Sprach)Förderung während der aktuellen Schließung:**
Der Gemeinsame Kindergartenbeirat wird ein verbindliches Konzept für alle Einrichtungen zur Kontaktpflege und Kommunikation der Einrichtungen mit den Kindern während der aktuellen und fortdauernden Schließung der Einrichtungen fordern. Bisher sehen wir große Unterschiede darin, wie die Einrichtungen den Kontakt zu den Familien gestalten und dies sehr stark vom Engagement der Leitung und Fachkräfte abhängt. Hier fordern wir im Sinne einer guten und gleichen Anregungsqualität für unsere Kinder mehr Einheitlichkeit und Verlässlichkeit der Aktivitäten, mit Spielraum für Kreativität und einem guten Informationsfluss für die Eltern- vor allem eine gewisse Regelmäßigkeit. Hier sollte der städtische Träger ein bindendes und regelmäßiges Engagement der Einrichtungen fördern und prüfen. Ein besonders wichtiger Punkt sind hier Aktivitäten, die die sprachliche Förderung von Kindern in Familien mit nichtdeutscher Familiensprache weiterführen, für die die sprachliche Vorbereitung auf die Schule zentral ist.

Wir versuchen die Eltern in den Kindergärten und Häusern für Kinder bestmöglich zu vertreten, sind aber auf das Feedback aller Einrichtung angewiesen. Wir bitten euch daher Feedback, Anregungen und Fragen an den Gemeinsamen Elternbeirat an info@gkb.musin.de zu schicken, so dass wir diese aufnehmen und klären können. Weitere Informationen und Aktivitäten können auf der Homepage des Gemeinsamen Kindergartenbeirats eingesehen werden: <http://www.gkb.musin.de/>

Wir freuen uns über ein Feedback von euch und wünschen allen Familien Gesundheit und weiterhin gutes Durchhalten.

Viele Grüße,

Gemeinsamer Elternbeirat der städtischen Kindergärten und der Kindergartenkinder in städtischen Häusern für Kinder

Referat für Bildung und Sport
GKB - Elterngremienbüro
Ledererstraße 17
80331 München

www.gkb.musin.de

info@gkb.musin.de